

ruoben-sniz *stm.* putatio DREF. n. gl. 310^b.

ruoche: daz si dich behalten mit hirtlicher ruoche WACK. *pr.* s. 507.

ruochlichen MLB. 906.

ruoder: an der trewen r. grifen GZ. 3898.

ruoder-banc *stf.* stilulum Voc. 1482.

ruofære: swelher ruofer vür din bilde gât WH. v. W. 7938. ich bin der r. er ist der rihter Z. 9, 41.

ruofunge: das ir gât wirdikleich in der ruoffung, in der ir seit berueft BREV. 80^a.

ruom: werltlich r. *pralerei* GZ. 6364.

ruom-heit *stf.* er wolt sein ruemheit (*pralerei*) nicht erzaigen KZM. *sp.* 210^b.

ruotære, ruoten s. riutere, riuten.

ruote, *stange* CHRIST. S. 1045. 117. 263.

ruowec-heit *stf.* dâ die obrist sicherhait an leit und die sicherist ruewichait VINTL. 10016.

ruowegen *auch* in entruowegen.

ruowe-licheit *stf.* SECUND. 490.

ruowe-lôs *adj.* ruhlos PARZ. 587, 16.

RUOWEN zu TROJ. 37447. — *auch* mit under-.

ruozec: dâ von muoz mîn hant r. unde swarz sîn APOLL. 12005.

rupfen *abs.* CHR. 11. 562, 21. — *mit zer-*.

rûschen: sie rouschten her ouf den plân APOLL. 11682

rûssîn: von rindrein und rûssein heuttan MUR. sie trinkent rûssine milch APOLL. 3004 (rûssîn B).

rûsten. — *auch* mit zuo, under-, zer-.

rûstholtz, *holz* zu vorrichtungen im bergbau OEST. v. 200, 32.

rûten-blât *stm.* wer nuzze mit veigen ist unde rûtenbleter dar zû mist, dem schat des tages kein vergift ARIST. 1684.

rutte: mit antwerch und mit rûtten (:hütten) warf man in die veste guot APOLL. 10525.

rütteln *abs.* GZ. 3272.

rut-visch *stm.* die rутten, aalraupe. lahs, vörhen, stürn, rutvisch APOLL. 8868. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 189.

rützic AUGSB. r. M. 204, 40.

rûzelen *swv.* rüffeln? hie wil er dye wibe

ruszeln (zu ecclesiast. 25, 17) Z. 9, 144.

rûzen GERM. 23, 304, 24 (vom schweine) und ann.

S.

S. s bezaichnet froude dînes muotes HPT. 17, 84. sabenîn: daz was sabenîniu wât SERV. in GERM. 18, 459.

SAC (*auch* bei HARTM. aus dem 2, 563 schon ein *beispiel angeführt ist*, ferner IV. 2586). tuo zwei eiger in den s. DANKR. P. 134. den s. füllen *ib.* 261. daz buechellin in den s. stözen *ib.* 527. waz daz lant gedienen mac, daz legt er niht in einen sac APOLL. 4784. wan swer den andern übermac, der scheubt in in einen s. *ib.* 10163. sie was zesamme gedruockt als ein abkampen s. *ib.* 15182. du armer s. GZ. 7206. verfluochet si der tac, dâ mins verfluochten fleisches sac dem ewigen töde wart geporn *ib.* 7280. ein suntlicher sac SCHB. 129, 18.

sac-bant *stm.* band zum zuschnüren eines sakes ANZ. 20, 229.

sac-gebende *stm.* coll. zum vorig. ZARNCKE *gralt.* s. 543. 4, 4 (j. Tit. 6164 sat gebende).

sac-gewant *stm.* und an gelegt mit einem sakgewant ist er gesessen in dem aschen BREV. 136^b.

sachen, schaffen, erzeugen. diu helle, diu dich dâ sachet ûz dem grunde der bösheit WACK. *pr.* s. 507. daz zwischin vursten wirt gesacht SCHB. 190, 32. — *auch* mit zuo.

sac-hanef *stm.* ein zentener sackehanfs gibt als der sleifhanf MAINZ. haufhausord. 15. *jh.* fol. 8^a (Würzb. arch.).

sacrilêger: sacrilêjer BERTH. 2. 183, 8.

sacrilêge BERTH. 2. 69, 29.

sacrilêgier *stm.* BERTH. 2. 70, 3. 90, 32.

sac-röckelîn *stm.* von ainem sakröklîn ungefüetert 1 *β* machlon ALEM. 6. 230, 5.

sac-schôpe *swm.* von ainem ganzen sakschôpen 3 *β* machlon *ib.* 230, 9.

sactrager, -treger GR.W. 1, 819 f. RCSP. 2, 40 (a. 1442).

safrân APOLL. 18261.

sage: sô gêt gemeine den s. APOLL. 14034. ez ist wâr und niht ein s. GZ. 6441.

sagen: ich sei SECUND. 63. — *auch* mit zuo, durch-.

sagen *stm.* WARTB. 51, 9. APOLL. 1162. RENN. 5887. RING 6^a, 39.

säger: segere, ankläger SCHB. 270, 5.

säger s. seiger 2, 856.

sagit s. unten seit.

sagner s. unter seiger 2, 850.

sahs *stf.* fänge der raubvögel (so noch in der herald. kunstsprache) MYNS. 3. daz her (adler) vorbrinnet gevider unde sas (:was) SCHONEB. 2887. *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 3, 83 f.

sahsen-vêder f. dasselbe MÜGL. *lied.* 5. 2, 5. sæjære: seiger CÄC. 198.

sæjen: seigen CÄC. 989. — *auch* mit zuo, ver-.

salben-eimerlîn *stm.* salbenbüchse. in der linken hende sîn trüg he (arzt) ein salbin-eimirlîn SCHB. 309, 5. 310, 16.

sældenbære WOLFD. (D. VII, 103). CHRIST. S. 1463. 71. RM. 222.

sælden-louf *stm.* glück, gewinn PASS. H. 19, 49.

sælderîche MLB. 848.